

371530-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Bewirtschaftung und Instandhaltung der Medizintechnik der Märkischen Gesundheitsholding

OJ S 103/2026 01/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Märkische Gesundheitsholding GmbH & CO. KG - Vergabestelle im Zentraleinkauf

E-Mail: vergabestelle.einkauf@maerkische-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bewirtschaftung und Instandhaltung der Medizintechnik der Märkischen Gesundheitsholding

Beschreibung: Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die Bewirtschaftung der Medizintechnik

Kennung des Verfahrens: b7382ca9-a346-403c-a8f6-0176f01b39ef

Interne Kennung: 2026-05-26/001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gegenstand der Ausschreibung ist damit nicht die isolierte Bewirtschaftung einzelner Geräte oder einzelner Anlagen, sondern die

Gesamtbewirtschaftung des medizintechnischen Gerätebestands, an den vom Auftrag umfassten Standorten der Märkischen Gesundheitsholding. Sitz der Märkischen

Gesundheitsholding ist Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid; zu den leistungsrelevanten Standorten zählen: Cluster Gesellschaft Organisationseinheit:

Lüdenscheid - Süd Märkische Kliniken GmbH Klinikum Lüdenscheid Märkische

Seniorenzentren GmbH Seniorenzentren Hellersen Märkische Rehakliniken GmbH Rehaklinik

Lüdenscheid Märkische Dialysezentren Dialysezentrum Lüdenscheid Märkische

Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum der

Strahlentherapie Medizinisches Versorgungszentrum der Nuklearmedizin Lüdenscheid - Mitte

Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum der Pneumologie Medizinisches Versorgungszentrum der Gastroenterologie Medizinisches Versorgungszentrum der Kardiologie Medizinisches Versorgungszentrum der Hämatologie und Onkologie Werdohl Märkische Kliniken GmbH Stadtklinik Werdohl Märkische Seniorenzentren GmbH Seniorenzentrum Werdohl Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Werdohl Altena Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Letmathe Märkische Seniorenzentren GmbH Seniorenzentrum Letmathe Tagespflege Letmathe Hospiz Mutter Teresa GmbH Hospiz Mutter Teresa Hemer Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Hemer Iserlohn Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Iserlohn Hagen Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Hagen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YD1YT26358QF# Es erfolgt keine postalische oder elektronische Übersendung der Vergabeunterlagen. Sie stehen im Portal zum Download bereit. Fragen zum Ausschreibungsverfahren werden ausschließlich schriftlich über das Kommunikationsforum in diesem Portal beantwortet und allen Bewerbern sichtbar gemacht, unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers. Direkte Anschreiben schriftlich oder telefonisch mit Fragestellungen an einzelne Personen der ausschreibenden Stelle, sind zu unterlassen. Das Einbringen eigener Vertragsbedingungen führt zum Ausschluss des jeweiligen Angebots. Es gelten ausschließlich die mit der Ausschreibung zugegangenen Vertrags- und Vergabebedingungen. Die Angebote sind als solche zu kennzeichnen und bei der angegebenen Stelle in einem festverschlossenen Umschlag oder Behältnis, welcher / welches sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lassen, abzugeben. Auf dem Umschlag oder Behältnis ist außen (d. h. auf der äußersten Verpackung) der als Formblatt beigefügte Kennzettel (bitte auf Papier ausdrucken oder ggf. farbig markieren) fest anzubringen sowie mit dem Namen und der Anschrift des Bieters zu bezeichnen. Das Angebot ist, beginnend mit dem Angebotsschreiben (Formblatt) als Deckblatt, welches mit Datum und Originalunterschrift zu versehen ist, in zusammengefasster Form (geklammert / geheftet oder in einem Ordner) zweifach in Papierform (ein Original und eine Kopie) sowie einmal in elektronischer Form (Datenträger; z. B. USB-Stick, CD) einzureichen. Es erfolgt keine postalische oder elektronische Übersendung der Vergabeunterlagen. Sie stehen im Portal zum Download bereit. Rückfragen und generelle Fragen zum Ausschreibungsverfahren, als auch zum Leistungsverzeichnis werden ausschließlich schriftlich über das Kommunikationsforum in diesem Portal beantwortet und allen Bewerbern sichtbar gemacht, unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers. Direkte Anschreiben schriftlich oder telefonisch mit Fragestellungen an einzelne Personen der ausschreibenden Stelle, sind zu unterlassen. Das Einbringen eigener Vertragsbedingungen führt zum Ausschluss des jeweiligen Angebots. Es gelten ausschließlich die mit der Ausschreibung zugegangenen Vertrags- und Vergabebedingungen. Die Angebote sind als solche zu kennzeichnen und bei der angegebenen Stelle in einem festverschlossenen Umschlag oder Behältnis, welcher / welches sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lassen, abzugeben. Auf dem Umschlag oder Behältnis ist außen (d. h. auf der äußersten Verpackung) der als Formblatt beigefügte Kennzettel (bitte auf Papier ausdrucken oder ggf. farbig markieren) fest anzubringen sowie mit dem Namen und der Anschrift des Bieters zu bezeichnen. Das Angebot ist, beginnend mit dem Angebotsschreiben (Formblatt) als Deckblatt, welches mit Datum und Originalunterschrift zu versehen ist, in zusammengefasster Form (geklammert / geheftet oder in einem Ordner) zweifach in Papierform (ein Original und eine Kopie) sowie einmal in elektronischer Form (Datenträger; z. B. USB-Stick, CD) einzureichen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Betrug: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Korruption: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Vergleiche Vergabeunterlagen /Eigenerklärung zur Eignung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Vergleiche Vergabeunterlagen /Eigenerklärung zur Eignung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Vergleiche Vergabeunterlagen /Eigenerklärung zur Eignung

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Vergleiche Vergabeunterlagen /Eigenerklärung zur Eignung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Vergleiche Vergabeunterlagen /Eigenerklärung zur Eignung

Zahlungsunfähigkeit: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Vergleiche Vergabeunterlagen/Eigenerklärung zur Eignung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bewirtschaftung und Instandhaltung der Medizintechnik der Märkischen Gesundheitsholding

Beschreibung: Die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Medizintechnik der Märkischen Gesundheitsholding GmbH & Co. KG erfolgt derzeit unter Einbindung externer sowie interner Leistungsstrukturen. Im Ergebnis dieser Vergabe sollen die Leistungen für den gesamten medizintechnischen Anlagenbestand gemäß Anlage 1 - Bestandsverzeichnis ökonomisch, strukturell und organisatorisch in die externe Bewirtschaftung vergeben werden. Gegenstand der Ausschreibung ist damit nicht die isolierte Bewirtschaftung einzelner Geräte oder einzelner Anlagen, sondern die Gesamtbewirtschaftung des medizintechnischen Gerätebestands, an den vom Auftrag umfassten Standorten der Märkischen Gesundheitsholding. Sitz der Märkischen Gesundheitsholding ist Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid; zu den leistungsrelevanten Standorten zählen: Cluster Gesellschaft Organisationseinheit Lüdenscheid - Süd Märkische Kliniken GmbH Klinikum Lüdenscheid Märkische Seniorenzentren GmbH Seniorenzentren Hellersen Märkische Rehakliniken GmbH Rehaklinik Lüdenscheid Märkische Dialysezentren Dialysezentrum Lüdenscheid Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum der Strahlentherapie Medizinisches Versorgungszentrum der Nuklearmedizin Lüdenscheid - Mitte Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum der Pneumologie Medizinisches Versorgungszentrum der Gastroenterologie Medizinisches Versorgungszentrum der Kardiologie Medizinisches Versorgungszentrum der Hämatologie und Onkologie Werdohl Märkische Kliniken GmbH Stadtklinik Werdohl Märkische Seniorenzentren GmbH Seniorenzentrum Werdohl Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Werdohl Altena Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Letmathe Märkische Seniorenzentren GmbH Seniorenzentrum Letmathe Tagespflege Letmathe Hospiz Mutter Teresa GmbH Hospiz Mutter Teresa Hemer Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Hemer Iserlohn Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Iserlohn Hagen Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Hagen Sämtliche für den ordnungsgemäßen, sicheren, wirtschaftlichen und nachhaltigen Betrieb der im Leistungsumfang enthaltenen medizintechnischen Geräte, Systeme und Anlagen erforderlichen technischen, logistischen, administrativen und sonstigen Dienstleistungen werden durch den Auftragnehmer erbracht beziehungsweise verantwortlich koordiniert und organisiert. Dies umfasst den medizintechnischen Gesamtanlagenbestand an allen einbezogenen Standorten gemäß Anlage 1 - Bestandsverzeichnis einschließlich der standortübergreifenden Steuerung, Harmonisierung und Dokumentation der Leistungserbringung. Die in Anlage 2 - Schnittstellenverzeichnis beschriebenen Anlagen, Geräteklassen, Schnittstellen und Abgrenzungen sind ergänzend und komplementär zur Anlage 1 zu berücksichtigen. Sie dienen insbesondere der Konkretisierung der jeweiligen Zuständigkeiten sowie der Festlegung der im Einzelfall erforderlichen Tiefe und des Umfangs der Leistungserbringung. Durch die Expertise und die Leistungen des Auftragnehmers sollen eine hohe Verfügbarkeit der medizintechnischen Geräte, Systeme und Anlagen an sämtlichen einbezogenen Standorten sichergestellt und die Kosten für Betrieb, Instandhaltung und Bewirtschaftung der Medizintechnik wirtschaftlich angemessen im Rahmen der geplanten Budgets der Märkischen Gesundheitsholding entwickelt werden. Mit der Instandhaltung soll der betriebsbereite Zustand der Geräte und Anlagen wie zum Zeitpunkt der erstmaligen Inbetriebnahme einschließlich bereits erfolgter Nachrüstungen, Updates und Upgrades bewahrt oder wiederhergestellt werden. Darüber hinaus soll der Auftragnehmer die Märkische Gesundheitsholding mit seinem Fach- und Spezialwissen insbesondere bei der strategischen Weiterentwicklung des medizintechnischen Anlagenbestands, bei Beschaffungen, bei Standardisierungen sowie bei

standortübergreifenden Optimierungen unterstützen. Die grundsätzliche Bearbeitung der vorgenannten Themen sowie die finale Entscheidungsbefugnis verbleiben beim Einkauf der Märkischen Gesundheitsholding. Die geforderten Dienstleistungen müssen den hohen Anforderungen an Betriebssicherheit, Patientensicherheit, Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Standardisierung und Zukunftsfähigkeit der medizintechnischen Ausstattung innerhalb der Märkischen Gesundheitsholding gerecht werden. Ziel ist es, den medizintechnischen Geräte- und Anlagenbestand an den einbezogenen Standorten auf einem einheitlich hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard zu bewirtschaften und weiterzuentwickeln. Die Leistungen des Auftragnehmers dienen damit nicht nur der laufenden Sicherstellung von Betrieb und Instandhaltung, sondern auch der kontinuierlichen Verbesserung der medizintechnischen Ausstattung, der Erhöhung der Verfügbarkeit, der Vereinheitlichung von Prozessen sowie der Optimierung der standortübergreifenden Leistungserbringung innerhalb der Märkischen Gesundheitsholding. Der Auftragnehmer ermöglicht damit den verbesserten Einsatz der medizinischen Geräte, Systeme und Anlagen über deren gesamte Lebensdauer hinweg zum Nutzen des Betreibers, zur Sicherheit der Anwender und zum Wohle der Patienten. Die Anforderungen an die Betriebsführung und Instandhaltung der Medizintechnik sind dabei wesentlich durch gesetzliche, regulatorische und normative Rahmenbedingungen geprägt, insbesondere durch Anforderungen des Medizinprodukterechts (MDR), der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV), der Betreiberpflichten, der Prüf- und Dokumentationspflichten sowie weiterer anwendbarer Vorschriften zur Betriebs- und Patientensicherheit.

Interne Kennung: 2026-05-26/001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gegenstand der Ausschreibung ist damit nicht die isolierte Bewirtschaftung einzelner Geräte oder einzelner Anlagen, sondern die

Gesamtbewirtschaftung des medizintechnischen Gerätebestands, an den vom Auftrag umfassten Standorten der Märkischen Gesundheitsholding. Sitz der Märkischen

Gesundheitsholding ist Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid; zu den

leistungsrelevanten Standorten zählen: Cluster Gesellschaft Organisationseinheit:

Lüdenscheid - Süd Märkische Kliniken GmbH Klinikum Lüdenscheid Märkische Seniorenzentren GmbH Seniorenzentren Hellersen Märkische Rehakliniken GmbH Rehaklinik Lüdenscheid Märkische Dialysezentren Dialysezentrum Lüdenscheid Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum der Strahlentherapie Medizinisches Versorgungszentrum der Nuklearmedizin Lüdenscheid - Mitte Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum der Pneumologie Medizinisches Versorgungszentrum der Gastroenterologie Medizinisches Versorgungszentrum der Kardiologie Medizinisches Versorgungszentrum der Hämatologie und Onkologie Werdohl Märkische Kliniken GmbH Stadtklinik Werdohl Märkische Seniorenzentren GmbH Seniorenzentrum Werdohl Märkische Rehakliniken GmbH Reha-Zentrum Werdohl Altena Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH Medizinisches Versorgungszentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Letmathe Märkische Seniorenzentren GmbH Seniorenzentrum Letmathe Tagespflege Letmathe Hospiz Mutter

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag wird zunächst für eine Laufzeit von fünf (5) Jahren geschlossen. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer zweimal um jeweils ein (1) weiteres Jahr zu verlängern. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit insgesamt sieben (7) Jahre. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt unter Berücksichtigung der ordnungsgemäßen Leistungserbringung sowie der wirtschaftlichen und organisatorischen Interessen des Auftraggebers. Die Verlängerungsoption dient der Sicherstellung einer kontinuierlichen und qualitativ hochwertigen Bewirtschaftung der Medizintechnik, insbesondere im Hinblick auf Patientensicherheit, Betriebsstabilität, technische Kontinuität sowie die Vermeidung unverhältnismäßiger Übergangs- und Einarbeitungsaufwände bei einem Dienstleisterwechsel.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Gefördertes soziales Ziel: Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise über den Gesamtnettoumsatz des Bewerbers - Nachweise gemäß §§ 45 Abs. 1 Nr.1 i.V.m. Abs. 4 Nr. 4 VgV über den Gesamtnettoumsatz des Bewerbers und den Nettoumsatz für die mit der Ausschreibung geforderten Leistungen / vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems - Der Bieter hat eine gültige Zertifizierung seines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 13485: 2016 oder einer gleichwertigen Norm vorzulegen. Der Geltungsbereich der Zertifizierung muss die medizintechnische Bewirtschaftung, insbesondere Service-, Instandhaltungs- und vergleichbare Betreiberleistungen für medizintechnische Geräte und Anlagen, abdecken. Die Zertifikatskopie ist als Bestandteil der Angebotsunterlagen einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen über vergleichbare Leistungen - Der Bieter hat geeignete Referenzen über in den vergangenen Jahren erbrachte Leistungen vorzulegen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand in Art, Umfang und Komplexität vergleichbar sind. Aus der Referenz muss eindeutig hervorgehen, dass jeweils ein Auftrag mit folgenden Mindestmerkmalen vorlag: o Leistungserbringung für eine stationäre Gesundheitseinrichtung mit mindestens 500 Betten, o Betreuung eines medizintechnischen Gerätebestands von mehr als 7.000 medizintechnischen Geräten, Systemen und Anlagen, o vergleichbarer Leistungsumfang im Bereich der Medizintechnikbewirtschaftung bzw. Instandhaltung, o jährliches Netto-Auftragsvolumen von mindestens 1,8 Mio. Euro, o Vertrags- bzw. Leistungsdauer von mehr als drei Jahren. Für jede Referenz sind der Auftraggeber, geeignete Kontaktdaten eines Ansprechpartners, der Leistungszeitraum sowie eine aussagekräftige Beschreibung des Auftragsinhalts anzugeben. Die Angaben sind im vorgesehenen Formblatt 6- Referenzen einzutragen; je Referenz ist ein separates Formblatt zu verwenden. Bei Einsatz von eignungsrelevanten Partnern oder Nachunternehmern sind deren Leistungsanteile nach Art und Umfang nachvollziehbar darzustellen. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass unzutreffende oder nicht belastbare Referenzangaben zum Ausschluss des Bieters führen können. Maßgeblich sind die vergaberechtlichen Vorgaben zu fakultativen Ausschlussgründen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu technischen Personal - Der Bieter hat die durchschnittliche Anzahl seiner festangestellten technischen Beschäftigten in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren anzugeben. Nicht einzubeziehen sind Sekretariatskräfte, Praktikanten, sonstige nichttechnische Mitarbeitende sowie Führungskräfte. Die Angaben sind im vorgesehenen Formblatt 7 - Mitarbeiter darzustellen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung - Nachweise gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV über das Bestehen einer Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung oder einer Kopie des aktuellen Versicherungsscheins mit Eigenerklärung (auf gesonderter, selbst zu erstellender Anlage) über folgende Deckungssummen o Haftpflichtdeckungssumme Personen- und Sachschäden: EUR 10 Mio. o Haftpflichtdeckungssumme Vermögensschäden: EUR 2 Mio. und der Angabe, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr sein. Bei Zuschlag ist außerdem ein ausgewiesener Objektbezug erforderlich. Für diese Angaben ist das beiliegende Formblatt 4 - Angaben Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden. HINWEIS: Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied beizufügen. Bezüglich der Eigenerklärung zur Anpassung auf die geforderte Deckungssumme genügt es, wenn sie von der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD1YT26358QF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD1YT26358QF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD1YT26358QF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es steht jedoch im Ermessen des Auftraggebers, ob sie einen Bewerber - unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung - auffordert, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) binnen einer angemessenen noch zu bestimmenden Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2, 4 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag. 1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Märkische Gesundheitsholding GmbH & CO. KG - Vergabestelle im Zentraleinkauf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Märkische Gesundheitsholding GmbH & CO. KG - Vergabestelle im Zentraleinkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Märkische Gesundheitsholding GmbH & CO. KG - Vergabestelle im Zentraleinkauf

Registrierungsnummer: Iserlohn HRB 3884

Postanschrift: Paulmannshöher Str. 14

Stadt: Lüdenscheid

Postleitzahl: 58515

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle im Zentraleinkauf

E-Mail: vergabestelle.einkauf@maerkische-kliniken.de

Telefon: +49 2351462202

Fax: +49 2351463562

Internetadresse: <http://www.maerkische-kliniken.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Fax: +49 2514112525

Internetadresse: <http://www.brms.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d630008-7872-4a9c-9d88-6d0f18fe2b7c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 10:26:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371530-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026